



Corona: am Limit?

Kostenfreie Hilfe durch Supervisions-Netzwerk

Für wen?

Beschäftigte im Gesundheitswesen, im Altenpflegebereich und weiteren Einrichtungen

Warum?

Holen Sie sich in Belastungssituationen schnell und unkompliziert Unterstützung und Hilfe!

Was?

- Beratung von Einzelpersonen
- Unterstützung von Teams
- Coaching von Führungskräften

Wann?

- bei psychischen Belastungssituationen
- bei Konfliktsituationen im Team,

mit Mitarbeitenden, Vorgesetzten, Patient*innen, Angehörigen

- bei Schwierigkeiten mit dem Selbstmanagement

Wie?

In einem Telefonat klären wir Ihr Anliegen und vermitteln Ihnen einen Beratungstermin, möglichst innerhalb von 24 Stunden bzw. am nachfolgenden Tag.

Die Beratung findet zum vereinbarten Termin am Telefon oder als Videoberatung statt.

Das Netzwerk

Wir sind aktuell 15 nach DGSv-Standard ausgebildete Supervisor*innen, die sich in der Corona-Pandemie zusammengeschlossen haben, um ihre Kompetenz den Beschäftigten und Führungskräften zur Verfügung zu stellen.

Kostenfrei!

*verantwortlich Frank Ertel:
frank@frankertel.de*

unterstützt vom Gesundheitsamt der Städteregion Aachen

*Text: Siegbert Gossen -
gossen-kommunikation.de*

Grafik: Sascha Rossaint - rossaint.com

Kontakt

„Netzwerk Supervision Corona“
täglich von 8.00 -18.00 Uhr

0241 4091721

